



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Mitte

Bezirksamt Hamburg-Mitte - Fachamt Bauprüfung
Postfach 10 22 20 - 20015 Hamburg

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Bauprüfung
M/BP

###

Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg

Telefon 040 - 428 54 - 3448
Telefax 040 - 4279 - 01 54 1
E-Mail bp@hamburg-mitte.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###

Telefon 040 - 428 54 - ###
E-Mail ###

GZ.: M/BP/00201/2023
Hamburg, den 16. April 2024

Verfahren
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO
21.02.2023

Grundstück
Belegenheit
Baublücke
Flurstücke

141-001
4888 in der Gemarkung: Finkenwerder Nord

D-Neubau eines Medienkanals mit Hydraulikzentrale unterhalb der bestehenden Halle 210

GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.



Servicezeiten:
Mo 09:00 - 15:00 Uhr
Di 08:00 - 15:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 09:00 - 15:00 Uhr
Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Bauberatung nach Terminvereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:
U2 Gänsemarkt

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

Dieser Bescheid schließt ein:

1. Gemäß den §§ 8, 10, 13 und 18 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG) i.V.m. dem Hamburgischen Wassergesetz (HWaG) wird der Firma Airbus Operations GmbH auf der Grundlage der bestehenden wasserrechtliche Erlaubnis Nr. 4/3 AI 82 vom 22.12.2003 widerruflich erlaubt, das unbelastete Niederschlagswasser aus den beiden Treppenniedergängen zum neuen Hydraulikkanal unter der Halle 210 über das werkseigene Regenwassersiel bis zur Einleitungsstelle „**Pumpwerk A**“ und weiter in die Elbe einzuleiten.

Begründung

Abwasseranlagen sind nach §60 WHG unter Berücksichtigung der Anforderungen für das Einleiten von Abwasser (§§ 8, 10, 13, 18 und 57 WHG) nach den hierfür jeweils in Betracht kommenden Regel der Technik zu errichten und zu betreiben.

Die Benutzung des Gewässers in der vorgesehenen Art und dem vorgesehenen Maße bedarf der Erlaubnis. Unter Beachtung der §§ 8, 10, 13, 18 und 57 WHG konnte diese Erlaubnis mit den vorstehenden Festsetzungen erteilt werden.

Planungsrechtliche Grundlagen

Bebauungsplan Finkenwerder 37
mit den Festsetzungen: Fläche für den Luftverkehr
Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

0 / 8 a	02_Einfacher_Lageplan_Übersicht_20230215_V1
0 / 4 a	02_Einfacher_Lageplan_Ausschnitt_20230215_V1
0 / 38 a	19198 - AIRBUS210-UG - SN - 1ÜA - Untergeschoss - 24-04-11__
0 / 35 a	19198 - AIRBUS210-UG - SN - Anlage 2 - UG - 23-07-13
0 / 33 a	19198 - AIRBUS210-UG - SN - Anlage 3 - SCH - 23-07-13
0 / 32 a	19198 - AIRBUS210-UG - SN - Anlage 1 - LP - 23-07-13
0 / 31 a	09_Schema_SiBe_Anlage_9_20230511_V1
0 / 30 a	09_Schema_SiBe_Anlage_3_20230511_V1
0 / 29 a	09_Schema_SiBe_Anlage_2_20230511_V1
0 / 28 a	09_Schema_SiBe_Anlage_1_20230511_V1
0 / 27 a	09_Schema_NS-Stromversorgung_20230511_V1
0 / 25 a	09_Installation_E-Technik_T3_20231105_V1
0 / 24 a	09_Installation_E-Technik_T2_20231105_V1
0 / 23 a	09_Installation_E-Technik_T1_20231105_V1
0 / 12 a	03_Schnitte_20230215_V1
0 / 10 a	03_Grundriss_UG_20230215_V1

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

2. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung wird nach § 69 HBauO zugelassen
 - 2.1. für die Überschreitung der maximal zulässigen Rettungsweglänge von 35 m auf 63 m aus der Hydraulikzentrale im Kellergeschoss ins Freie (§ 33 Abs. 2 HBauO)

Begründung

Der Medienkanal wird nur zu Wartungszwecken begangen. Es gibt zwei Fluchtrichtungen, die Ausgänge sind in Anlehnung an Abschnitt 5.6.6 IndBauRL weniger als 100 m entfernt und führen direkt in das Freie. Eine frühzeitige Alarmierung erfolgt über die Brandmeldeanlage, die selbsttätige Löschanlage wird auf das UG erweitert. Es ist eine Werkfeuerwehr vorhanden, Löschwasser wird über vier Wandhydranten bereitgestellt.

Genehmigungseinschränkungen (aufschiebende Bedingung)

3. Mit den entsprechenden Bauarbeiten darf erst begonnen werden, wenn über folgende Prüfgegenstände ein Ergänzungsbescheid erteilt worden ist:

- 3.1. Standsicherheit

Diese Einschränkungen verlängern nicht die Geltungsdauer der Genehmigung nach § 73 Absatz 1 HBauO.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Transparenz in HH

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Änderung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 3

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude